



Gemeindebrief

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feucht
St. Jakob Feucht · Heilig Geist Moosbach

► **Jakobs-Radler*innen**
Seite 11

► **Neuer Hausmeister**
Seite 15

► **Dohle Doris**
Seite 21





Angemerkt.....	3
Aus dem Kirchenvorstand	4
Aus unseren Kitas	5
Veranstaltungen	6
Veranstaltungen	9
Weltladen.....	13
Personelle Veränderungen	14
Kinder- und Jugendarbeit	16
Gottesdienste für Kinder, Jugend und Familien...	17
Gottesdienste in Feucht	18
Gottesdienste in Moosbach.....	19
Diakonie Katastrophenhilfe	20
Eltern-Kind-Seite	21
Rückblick	22
Gruppen und Kreise	30
Diakonische Angebote.....	32
Freud und Leid	34
Unsere Kindertagesstätten	35
So erreichen Sie uns.....	36

Redaktionsschluss für Mai

7. April

Redaktionsschluss für Juni

4. Mai

Gemeindebriefeinlegen

Mittwoch, 29. April, 15:00 Uhr

Abholung für Austräger ab 17:00 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58

Kontakt: Evang.-Luth. Pfarramt

Telefon: 09128 3395

E-Mail: presse.stjakob-feucht@elkb.de

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht · Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht · Telefon: 09128 3395

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Redaktion:

Vanessa Grießhammer · Annkathrin Jentsch ·

Susanne Klier · Jutta Meier · Roland Thie

Gesamtherstellung: Grafex · gutedrucke.de

Auflage: 3.200

Fotos: gemeindebrief.evangelisch.de, fundus.

media/pages/home, www.zirndorf-evangelisch.de

und, soweit nicht anders angegeben, privat.

Die Daten aus dem Gemeindebrief sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht für gewerbliche, private oder anderweitige Zwecke verwendet werden.

Liebe Leserin, lieber Leser,



vor und nach Ostern feiern wir traditionell in unserer Gemeinde Konfirmation. 48 Jugendliche haben sich dafür im diesjährigen Konfi-Kurs auf dieses besondere Ereignis vorbereitet. Konfi-Unterricht, Praktika, Konfi-Camp und vieles andere gehörte dazu.

Und nun: der erste "richtige" Anzug und das besondere Konfirmationskleid, ein feierlicher Gottesdienst, viele Geschenke und ein Familienfest. Konfirmation als erster Schritt zum Erwachsenwerden.

Das Wort "Konfirmation" stammt aus dem Lateinischen – "confirmatio" heißt es da – und bedeutet Bekräftigung oder Bestätigung. Ja, bei der Konfirmation bestätigen junge Menschen, die als Kleinkinder getauft wurden, ihre Taufe und damit ihre Zugehörigkeit zur christlichen Gemeinde. Um zu wissen, was da bestätigt wird, lernen die Jugendlichen im Konfi-Kurs wichtige Inhalte des christlichen Glaubens und setzen sich mit Sinn-, Glaubens- und Lebensfragen auseinander.

Der Wunsch, Kinder und Jugendliche im Glauben zu erziehen, war ein zentraler Grund für die Entstehung der Konfirmation. 1539 handelte der Reformator Martin Bucer in Ziegenhain in Hessen einen Kompromiss darüber aus, wann Evangelische getauft werden sollten. Das Ergebnis: Die Kindertaufe blieb, Heranwachsende sollten aber zusätzlich ein Bekenntnis zu ihrem Glauben ablegen – die Konfirmation. Im 18. Jahrhundert setzte sie sich dann flächendeckend in den evangelischen Landeskirchen durch.

Im Konfirmationsgottesdienst sprechen die Konfis das Glaubensbekenntnis und feiern das Abendmahl. Ihr selbst gewählter Konfirmationsspruch, ein Bibelvers, wird ihnen zugesprochen und der Pfarrer oder die Pfarrerin legt ihnen die Hand auf und spricht einen Segen: Kraft und Ermutigung für den weiteren Weg. Dass unsere Konfis diesen Segen in ihrem Leben spüren, das wünsche ich ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Roland Thie

Gemeindeversammlung

Aktuelle Fragestellungen und Zukunft regionaler Zusammenarbeit

Im Anschluss an das regionale Kirchenvorstandswochenende wurden in der Februar-Sitzung Themen bestimmt, an denen es zusammen mit den Kirchengemeinden Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid weiterzuarbeiten gilt:

1. Aus dem Team der Hauptamtlichen soll eine Person besonders für die Arbeit mit Ehrenamtlichen zuständig sein. Denn das Ehrenamt muss im kirchengemeindlichen Leben gestärkt werden. Hierzu soll ein Fokus gelegt werden auf die Gewinnung von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren sowie deren Einarbeitung und Begleitung.
2. Im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit soll ein regionales Konzept erarbeitet werden und auch die Arbeit mit Konfis soll weiter regionalisiert werden.
3. Für die Immobilien soll – auf regionaler Ebene – ein Gesamtkonzept entstehen mit der Zielrichtung, Ertragsimmobilien gewinnbringend zu bewirtschaften, um damit zukünftig Gemeindeleben verstärkt zu finanzieren.

4. Um Gemeindegliedern Einblick in die aktuellen Fragestellungen des Kirchenvorstands zu geben und um Rückmeldungen hierzu aus der Gemeinde zu erhalten, laden wir

► **am Mittwoch, 13. Mai um 18:00 Uhr**

zu einer Gemeindeversammlung mit Biergarten im Kirchgarten ein.

Die Arbeit am Fusionsprozess der drei Dekanate Altdorf, Hersbruck und Neumarkt schreitet voran. Die Fusion soll zum 01.01.2029 erfolgen. Offen sind noch Fragen wie der Sitz des Dekanats, die Verantwortlichkeiten der Dekan*innen, die Trägerstruktur bei den Kitas und anderes.

Aufgrund Eigenbedarfs wurden der Kirchengemeinde leider die Räumlichkeiten des Fahren Jakob zum November gekündigt, sodass die Suche nach einer Alternative begonnen wurde.

Im April trifft sich der Kirchenvorstand am

► **Donnerstag, dem 16. April um 19:30 Uhr**
im Gemeindehaus Fischbacher Straße



ZIMMERER
ARCHITEKTUR BÜRO

www.zimmerer-feucht.de

Beratung, Planung und Ausführung
von Neu-, Um- und Anbauten, Sanierungen,
Energiesparmaßnahmen an Gebäuden.

Energieberater (HWK)

ROLAND STROBEL

Meisterbetrieb



Spenglerei:
Ausführung sämtlicher Verblechungen an
Gaupen-Kaminen-Blechdächern-Attikas

Dachdeckerei:
Neueindeckung-Umdeckung-Reparatur
für Betondachsteine und Tonziegel

Garagendachsanie rung • Balkonsanie rung
Trapezblechdächer

Ludwig-Thoma-Straße 3 • 90537 Feucht
Tel. 09128 12901 • Fax: 16401 • www.strobel-r.de

Rückläufige Kinderzahlen

Strukturelle Anpassungen in unseren Kindertageseinrichtungen

Seit September 2025 befassen sich der Markt Feucht und die Träger der Kindertageseinrichtungen intensiv mit der Planung für das Kindergartenjahr 2026/27. Dabei zeichnet sich eine Veränderung der Bedarfssituation ab. Nachdem in den vergangenen Jahren die Nachfrage nach Krippen- und Kita-Plätzen kontinuierlich gestiegen ist, zeigt sich inzwischen ein klarer Rückgang. Grund hierfür sind vor allem sinkende Geburtenzahlen, die sich bereits jetzt spürbar in den Anmeldezahlen für Betreuungsplätze niederschlagen.

Dies zeigt sich auch deutlich in den Einrichtungen unserer Kirchengemeinde und des Evangelischen Gemeindevereins. In der Kita Unterm Regenbogen wären zum September 2026 von 75 genehmigten Kindergartenplätzen nur 48 belegt. Auch im Ernestine-Melzer-Haus und im Haus für Kinder Jakobs Turm würden jeweils rund 19 Krippenplätze unbesetzt bleiben.

Vor diesem Hintergrund und aufgrund einer notwendigen brandschutztechnischen Sanierung der Kita Unterm Regenbogen mit Kosten in Höhe von rund 600.000 Euro haben der Evangelische Gemeindeverein Feucht e. V. und der Markt Feucht gemeinsam entschieden, die Sanierung nicht durchzuführen und den Betrieb der Einrichtung zum 31. August 2026 einzustellen.

Zur Bündelung der Kapazitäten wird das Ernestine-Melzer-Haus im kommenden Betreuungsjahr keine neuen Krippenkinder aufnehmen. Zwei Krippengruppen werden in zwei Kindergartengruppen umgewandelt, sodass dort künftig 50 zusätzliche Kindergartenkinder betreut werden können. Eine bestehende Krippengruppe bleibt erhalten, sodass kein

aktuell betreutes Kind die Einrichtung verlassen muss. Künftige Krippenkinder können weiterhin im Haus für Kinder Jakobs Turm betreut werden. Allen Eltern der Kita Unterm Regenbogen konnte ein Kindergartenplatz im Ernestine-Melzer-Haus angeboten werden.

Mit der Kita Unterm Regenbogen schließt eine traditionsreiche Einrichtung, die bereits 1895 als erste "Kinderverwahranstalt" in Feucht eröffnet wurde und über Generationen hinweg Familien begleitet hat. Umso schmerzlicher ist es, dass dieser Ort nun wegfallen wird. Dennoch zwingt uns die Entwicklung der Kinderzahlen zu dieser Entscheidung. Unser Ziel bleibt es, trotz dieser schwierigen Situation auch künftig eine verlässliche und qualitative Betreuung für die Kinder und Familien im Markt Feucht sicherzustellen.

Vanessa Grieshammer

Jesus lebt!

Osternacht und Familiengottesdienst

Herzliche Einladung zu den besonderen Ostergottesdiensten in St. Jakob:

- **Ostersonntag, 5. April, 5:00 Uhr**
Osternacht mit Abendmahl und Taufe

Anschließend sind Sie zum gemeinsamen Osterfrühstück im Mesnerhaus eingeladen. Beiträge zum Buffet sind willkommen!

- **Ostermontag, 6. April, 10:00 Uhr**
Familiengottesdienst für Groß und Klein

Zusammen mit dem Team der Kita St. Jakob erleben wir, wie es den Jüngern von Emmaus auf ihrem Weg erging.

Roland Thie

Stationen am Karfreitag

Von Penzenhofen nach Altenthann

Wir laden Sie ein, Jesus auf seinem Weg zum Kreuz zu begleiten, sich zu öffnen für Menschen auf dem Weg Jesu, die Bedeutung des damaligen Geschehens für sich selbst und für unsere Zeit zu erspüren:

- **Karfreitag, 3. April, 13:00 bis 16:00 Uhr**

Der Weg führt über 12 Stationen mit Texten, Impulsen oder Aktionen.

Weg-Beginn: St. Johanniskirche Penzenhofen, Altenthanner Straße 3, Winkelhaid.

Weg-Ende: Kirche St. Veit Altenthann, Ochsenbrucker Straße 2, Schwarzenbruck

Im Gemeindehaus in Altenthann können Sie bei Kaffee und Tee noch "Zusammenstehen". Ab 14:00 Uhr wird ein Shuttle-Service von Altenthann nach Penzenhofen angeboten.

*Evang. Kirchengemeinden Altenthann und Winkelhaid,
Kath. Pfarrei Winkelhaid-Burghann*



Ausstellung im **Diakoniemuseum Rummelsberg**

24. April 2026 bis 14. Dezember 2028

Eröffnung am 24. April 2026
um 17 Uhr in der Philippuskirche
in Rummelsberg



Rummelsberger
Diakonie

Zirndorf – traditionsreiche Stadt

Nachmittagsausflug in Fürths Nachbarschaft

► Donnerstag, 23. April

Nach der Ankunft am Bahnhof wandern wir durch die gut erhaltene Innenstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkbauten. Unser erstes Ziel ist die historische Stadtpfarrkirche St. Rochus mit ihrem prächtigen Barockaltar. Besonders eindrucksvoll sind die 45 Emporengemälde im Kirchenschiff. Sie schildern wie ein Bibel-Bilder-Buch in interessanter Kombination Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament.



Foto: Reinhard Eisenberg

Unser Weg durch die Stadt führt uns dann zum Städtischen Museum, einem schmuckreichen Fachwerkhaus. Dort erwartet uns ein Einblick in die Geschichte der Zirndorfer Spielwarenproduktion. Die Anfänge gehen bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts zurück. Das bekannteste Produkt heute sind die Playmobilfiguren, die aber inzwischen im Ausland produziert werden. Das Obergeschoss des Museums ist dem Schicksal der Stadt während des 30-jährigen Krieges gewidmet. 1632 fand an der Alten Veste eine Schlacht zwischen den Truppen des protestantischen Herrschers Gustav Adolf von Schweden und seinem katholischen Widersacher Albrecht von Wallenstein statt.

Unseren Besuch beschließen wir in einem gemütlichen Café, ehe wir die Heimfahrt antreten.

Teilnehmerzahl: 20 Personen

Eintritt ins Museum: 3 €

Treffpunkt: Bahnhof Feucht um 11:45 Uhr

Abfahrt: 12:08 Uhr mit S2

Rückkehr: 18:21 Uhr in Feucht

Wir fahren mit VGN-Tagesticket-Plus (2 Personen 16,70 €) oder eigenem Deutschlandticket.

Telefonische Anmeldung im Pfarramt unter 09128 912936

► am Donnerstag, 16. April
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr

Helmut Schmidt

Basare "Rund ums Kind"

Erlös kommt Kindern in den Kitas zugute

Das Team der **Kita St. Jakob** lädt zu einem Flohmarkt ein am

- **Samstag, 18. April**
von 09:00 bis 12:00 Uhr
im Nerrether Weg 2

Platzgebühr: 5 €

Platzreservierung für Externe per E-Mail:
kita.stjakob-feucht@elkb.de



Alle Erlöse kommen zu 100 % den Kindern der jeweiligen Kita zugute.

Der Elternbeirat der **Kita Ernestine-Melzer-Haus** organisiert einen Basar am

- **Sonntag, 26. April**
von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

- Aufbau ab 09:00 Uhr
- Gebühr ohne Kuchen: 14 €
- Gebühr mit Kuchen: 9 €
- Kleiderständer: 3 €
(Bitte selbst mitbringen)

Tischreservierung per E-Mail:
basar-ernestine-melzer-haus@web.de

Bei beiden Terminen gibt es Kaffee und leckeren Kuchen. Für den Kuchen to go bringen Sie gerne eine eigene Box mit – der Umwelt zuliebe.

Blitz Glitz
WIE STRAHLEN GLANZ IN IHR LEBEN

Ihre verlässliche Hilfe im Alltag

Haushaltsnahe Dienstleistungen für Seniorinnen, Senioren und Personen mit Pflegegrad

- ✓ ab Pflegegrad 1 (4 Stunden im Monat kostenlos)
- ✓ Haushaltsreinigung
- ✓ Unterstützung im Alltag
- ✓ Einkaufen & Besorgungen
- ✓ Ordnung & leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten

☎ 0155 65405698
📞 0155 65406986

🌐 www.blitzglitz.de
✉ info@blitzglitz.de

**Kundendienst
und Reparatur
für PKW's
aller Fabrikate**

AUTOHAUS GRAF
Schwabacher Straße 40
Feucht, ☎ 09128/5555

Vernetzungstreffen

Angebote für Familien

Unser Anliegen in der Kinder- und Familienarbeit ist es, dass viele sich von unseren Angeboten ansprechen lassen und dabei wichtige Impulse für ihr Leben bekommen.

Wie kann uns das noch zielgerichteter und mit mehr Resonanz gelingen? Wie lassen sich Familien noch mehr und nachhaltiger ansprechen?

Wenn Sie an diesen Fragen interessiert sind, laden wir, der Familienausschuss, Sie herzlich ein zu einem ersten Treffen aller in der Kinder- und Familienarbeit Tätigen und Interessierten am

► **Freitag, dem 24. April**
von 17:00 bis 18:30 Uhr
ins Gemeindehaus Fischbacher Straße 6

Es geht um einen kurzen Austausch und um weitere Ideen wie z. B. für das Gemeindefest.

*Armin Kübler und
der Familienausschuss*

Auferstehung - wie?

"St. Jakob tankt auf" mit KiGo

Unser Gottesdienst kreativ und anders - mit Band und etlichen Überraschungen sowie parallelem Kindergottesdienst.



► **Am Sonntag, dem 26. April**
um 17:00 Uhr in der Jakobskirche

mit dem Thema „Die Frage nach der Auferstehung“.

Wie plausibel ist diese zentrale Botschaft der Auferstehung Jesu? Welche historischen Hinweise haben wir? Wie wichtig ist diese Botschaft für unseren christlichen Glauben?

Darauf versuchen wir durch unser Team Antworten zu geben. Herzliche Einladung zu einem inspirierenden Gottesdienst!

Armin Kübler

Fest-Gottesdienst zum Jubiläum

Zeidler- und Volkstrachtenverein und Zeidlerschützen feiern

Der Zeidler- und Volkstrachtenverein Feucht e. V. und die Zeidlerschützen Feucht laden zu ihrem Jubiläumswochenende am 25. und 26. April herzlich ein.

Der Festgottesdienst findet am

► **Samstag, 25. April um 16:00 Uhr**
in St. Jakob

statt.

Dem anschließenden Festzug zur Reichswaldhalle schließt sich ein Festakt und der Festabend mit Vereinen und der Original Altmühl-taler Blaskapelle Beilngries an.

Taufe feiern und erinnern

Regionales Tauffest in Feucht

Die Taufe als Fest der Aufnahme in die christliche Gemeinde verbindet uns weltweit miteinander. Wer getauft ist, gehört dazu – zu Gott und zur Gemeinschaft der weltweiten Kirche.



Getauft werden ist in jedem Alter möglich. Und sich an die Taufe und die Verbindung mit Gott erinnern, kann man an jedem Tag. Ich kann das in mein tägliches Gebet einbauen, aber auch bei einem fröhlichen Fest feiern. Beispielsweise, wenn andere getauft werden. Ich werde dabei an die eigene Taufe erinnert und freue mich mit. Es wird mir neu bewusst: Ich gehöre dazu. Gottes Zusage gilt auch mir, seine Liebe gilt auch mir und ER ist für mich da. Gelegenheit dazu ist am

► **Samstag, dem 20. Juni**
von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Freibad Feuchtasia in Feucht

Wir feiern dabei unser 4. Regionales Tauffest der Kirchengemeinden Feucht, Rummelsberg, Schwarzenbruck und Winkelhaid mit Taufe und Tauferinnerung, Erzählzelt und vielen abwechslungsreichen Stationen zum Mitmachen. Und wieder wirken Kinderchor, Band, Jugend-Feuerwehr und Wasserwacht und ehrenamtlich Mitarbeitende aus der Region mit.

Wir freuen uns über jede Anmeldung zur Taufe, Tauferinnerung oder als Helfer*in. Gerne gleich über den QR-Code:



Bei rechtzeitiger Anmeldung übernehmen die Kirchengemeinden und die Feuchter Gemeindegewerke den Eintritt ins Freibad.

Armin Kübler

Segen für Entschlossene

Einfach heiraten in Altdorf

Alle Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Dekanats:

<https://www.dekanat-altdorf.de/liebe-feiern-stressfrei-unkompliziert>

Oder direkt über den QR-Code:

Ausflugsziel Spalt

Busfahrt des Seniorenclubs

Der Seniorenclub macht auch in diesem Jahr wieder einen schönen Tagesausflug.

► Am Donnerstag, 21. Mai

geht es mit dem Bus nach Spalt. Dort steht ein Besuch in der Christophorus-Kirche auf dem Programm. Nach deren Besichtigung und einer Andacht fahren wir zum Gasthaus Wittelsbacher Hof. Dort werden allerlei Schmankerl angeboten: eine Speisekarte für die Vorbestellungen bekommen wir Anfang Mai.

Gestärkt geht es weiter in die "Erlebniswelt HopfenBierGut", wo im interaktiven Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur eine vollkommen barrierefreie Besichtigung stattfindet. Eine Verkostung, auch mit alkoholfreien Getränken, beendet nach zirka eineinhalb Stunden unseren Besuch. Im "Cafe Tasse" klingt der Tag aus, ehe die Heimfahrt ansteht.

Herzliche Einladung!

Abfahrtszeiten:

10:00 Uhr am Kirchweihplatz

10:10 Uhr am Neuen Friedhof

Rückkehr gegen 18:00 Uhr.

Kosten: 25 €

Busfahrt inkl. Museumseintritt

Anmeldung bitte bis spätestens

► Montag, 20. April

bei Heidi Hofbeck

Telefon: 09128 5231

oder Pfarrer Armin Kübler

Telefon: 09128 14747

Heidi Hofbeck

Jakobs-Radler*innen!

21 Tage klimafreundlich Stadtradeln

Nach 6.397 geradelten Kilometern im vergangenen Jahr, nehmen die "Jakobs-Radler" auch in 2026 wieder am Stadtradeln teil.

► Vom 01. bis 20. Mai

geht es darum, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob jemand bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt werden würde. Stadtradeln fördert gemeinsam Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Auf der Website der Kampagne können Sie sich direkt registrieren und Teammitglied bei den "Jakobs-Radler*innen" werden:

www.stadtradeln.de

Roland Thie

Erwachsenenbildung im April

Umgang mit Stress und der eigenen Geschichte

Stresspräventionskurs

- Ab Montag, 13. April, 17:15 bis 18:45 Uhr,
Evang. Haus Am Schloßplatz, Altdorf

Folgetermine: 27.04.; 04.05.; 18.05.; 08.06.;
15.06.; 22.06.; 29.06.

Wenn Sie manchmal das Gefühl haben, dass der Alltag nur noch aus Terminen, To-dos und "funktionieren" besteht, sind Sie damit nicht allein. Stress frisst Energie, macht den Kopf voll und nimmt genau das, was dann eigentlich gebraucht wird: Ruhe, Klarheit und das Gefühl, wieder mehr bei sich zu sein.

Dieser Kurs bietet einen Rahmen, um runterzukommen, sich neu auszurichten und Schritt für Schritt wieder mehr Leichtigkeit in den Alltag zu holen – praktisch, verständlich und ohne Druck. Sie nehmen nicht nur Motivation mit, sondern auch ganz praktische Tipps und Wissen, das bleibt.

Referent: Bernd Reimann

Kosten für acht Abende: 249 €

Anmeldung bis 06. April

per E-Mail: info@lernmalanders.de

Locker bleiben, wenn es stressig wird!

- Samstag, 25. April, 09:30 bis 12:30 Uhr,
Evang. Haus Am Schloßplatz, Altdorf

Der Kompakt-Workshop für Erwachsene: drei Stunden für mehr Ruhe, Energie & innere Balance – alltagstauglich & praxisnah.

Referent: Bernd Reimann

Teilnahmegebühr: 49 €

Anmeldung bis 21. April

per E-Mail an annette.scherer@elkb.de



Meine Mutter: Was mich prägte und bewegt

- Donnerstag, 16. April, 15:00 bis 16:30 Uhr,
Evang. Haus Am Schloßplatz, Altdorf

Wer war oder ist meine Mutter eigentlich? Was hat mich geprägt? Bin ich ihr ähnlich geworden? Gab es andere Frauen, die mir zur "Mutter" oder "Mama" geworden sind?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Vortrag zum Thema "Mutter". Außerdem mit dem Thema, ob ein sogenannter Rollenwechsel stattgefunden hat und ob es in der Beziehung noch etwas zu klären gibt.

Referentin: Maria Rummel

Anmeldung per E-Mail an:
annette.scherer@elkb.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen unter www.ebw-nah.de.

Hortensien-Schmuck aus Kolumbien

Blüten-Unikate in Kunstharz gebettet

Das kleine Unternehmen Full of Grace wurde 2008 in Rio Negro nahe der kolumbianischen Metropole Medellin gegründet und exportiert seit 2016 in den fairen Handel. Die Organisation entwirft, produziert und vermarktet handgemachte Mode-Accessoires mit natürlichen Blumen.

Blüten, soweit das Auge reicht. Kolumbien ist ein Land mit einer sehr hohen Biodiversität und verfügt über einen immensen floralen Reichtum. So vielfältig die Natur, so abwechslungsreich ist auch der Schmuck, der in der kleinen Werkstatt entsteht. Sie beziehen die verschiedenfarbigen Hortensienblüten von kleinen Gärtnereien und Bauernhöfen aus der Region Antioquia. Je nachdem, welche Größe für das Accessoire benötigt wird, werden die Blüten im entsprechenden Wachstumsstadium ausgewählt, getrocknet und teilweise eingefärbt. Jede Blütenkombination wird von Hand in durchsichtiges Kunstharz eingebettet. Mit ihrem Unikat-Schmuck bietet Full of Grace den lokalen Gärtnereien und ihren Schmuckherstellerinnen zuverlässige Arbeitsplätze und Einkommen.

Eine Auswahl finden Sie jetzt auch bei uns im Fairen Jakob. Die wunderschönen Schmuckstücke ergänzen jeden Kleidungsstil.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Fairen Jakob



Der Faire Jakob macht Osterferien

In der Zeit von

► **Dienstag, 7. April bis Samstag, 11. April**

bleibt unser Weltladen geschlossen.



•Weltladen Feucht•

Öffnungszeiten:		DER FAIRE JAKOB
Montag	14:00 – 18:00 Uhr	Weltladen Feucht
Dienstag, Donnerstag		Hauptstraße 18 • 90537 Feucht
und Freitag	10:00 – 18:00 Uhr	Tel. 09128 7391675
Mittwoch	10:00 – 14:00 Uhr	weltladen.stjakob-feucht@elkb.de
Samstag	9:30 – 13:00 Uhr	www.st-jakob-feucht.de

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Kunsthandwerk und Lebensmitteln aus fairem Handel!




Der Faire Jakob Feucht fairer_jakob

Lothar Monse verabschiedet sich Staffel-Übergabe an die Neuen

Aus gesundheitlichen Gründen beendet unser Hausmeister Hans-Lothar Monse nach 10-jähriger Tätigkeit seinen Dienst.

Über viele Jahre war der Henfenfelder Tag für Tag in unserer Kirchengemeinde und in unseren Kindergärten zu sehen: beim Rasenmähen, Schneeräumen, bei der Vorbereitung von Räumen für Veranstaltungen oder bei Reparaturen in unseren Gebäuden.

Und in „seiner“ Werkstatt im Keller der Alten Schmiede hat er so manch defektes Spielzeug oder kaputtes Möbelstück wieder repariert.



Gerade in letzter Zeit haben ihm zunehmend gesundheitliche Probleme zu schaffen gemacht. Nach langen Berufsjahren verabschiedet er sich in den verdienten Ruhestand. Für diesen wünschen wir ihm auf seiner „Ranch“, wie er es nennt, alles Gute und Gottes Segen.

Wir freuen uns, dass nach Sandra Schönberg nun auch Silvio Petzold ins Team kommt und beide Hausmeisterstellen wieder besetzt sind.

Roland Thie

Ansprechpersonen im Dekanat Altdorf

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Wenn Sie als selbst von Missbrauche Betroffene*r Unterstützung brauchen oder als Mitarbeiter*in einen konkreten Verdacht haben oder eine betroffene Person Ihnen von dem erzählt, was sie erlitten hat.

Sara Neidhardt
Telefon: 09187 9674076
E-Mail: sara.neidhardt@elkb.de

Stefan Schurkus
Telefon: 0170 6129690
E-Mail: stefan.schurkus@elkb.de

Hausmeister-Team wieder komplett!

Silvio Petzold ist der Neue

Guten Tag zusammen,

mein Name ist Silvio Petzold und ich bin seit dem 1. April als neuer Hausmeister hier in St. Jakob tätig.

Zuvor habe ich in einem Seniorenheim gearbeitet. Dort war mir neben der täglichen Instandhaltung besonders wichtig, dass sich die Bewohnerinnen und Bewohner wohl und gut aufgehoben fühlen. Ein freundliches Wort und Hilfsbereitschaft gehörten für mich selbstverständlich dazu.

Zu meinen Stärken zählen handwerkliches Geschick, eine strukturierte Arbeitsweise und Zuverlässigkeit. Ich packe Probleme direkt an, arbeite sorgfältig und behalte auch dann den Überblick, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig anstehen. Außerdem bin ich jederzeit ansprechbar und unterstütze gerne dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Als Hausmeister unserer Kirchengemeinde bin ich nicht nur für Sauberkeit und Instandhaltung zuständig, sondern auch ein Familienmensch, der Wert auf eine warme, einladende Gemeinschaft legt. Mir liegt es am Herzen, dass sich alle – egal ob jung oder alt – hier sicher und wohl fühlen.

In meiner Freizeit unternehme ich gerne gemeinsame Aktivitäten mit meiner Familie. Ich bin dankbar, meine kleine Tochter aufwachsen zu sehen und genieße die Zeit mit ihr und meiner Frau sehr. Meine Familie ist mein perfekter Ausgleich und zugleich meine Energiequelle für die Zukunft.



Ich freue mich darauf, viele von Ihnen kennenzulernen und gemeinsam eine liebevolle, gut gepflegte Umgebung zu schaffen.

Herzliche Grüße

Silvio Petzold



Herzliche Einladung zum Kinderkino am

- Samstag, 25. April
von 14:30 bis 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Weitere Infos und Anmeldung ist
direkt über den QR-Code möglich:



Kontakt: Denice Bürner
E-Mail: ej.feucht@elkb.de

Mitarbeitenden- Stammtisch der Evangelischen Jugend

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen am

- Montag, 13. April
um 18:00 Uhr im Café Elch
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132

Open Elch für alle Jugendlichen ab 13 Jahren

Unser Jugendcafé Elch freut sich auf Euch!

- Freitags ab 18:00 Uhr
im Gemeindehaus Fischbacher Straße

Kontakt: Sebastian Raum
Telefon: 0163 6711132



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

sonntags um 10:00 Uhr. Wir treffen uns mit den Erwachsenen im Hauptgottesdienst und gehen dann beim 1. Lied zum Kindergottesdienst. (Groß-)Eltern dürfen gern mitkommen.

Themenreihe: Geschichten von Jesus

- 5. April Ostersonntag: „Jesus lebt!“ mit Ostereiersuche
- 6. April Ostermontag: *Kein Kigo.*
Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst:
Was sucht ihr auf eurem Weg? – Die Jünger von Emmaus
- 12. April *Kein Kigo.*

Themenreihe: Gottes kleine Helden

- 19. April Nicht zu klein zum Hören: Samuel – ein wahrhaftiger Held
- 26. April **17:00 Uhr** Kigo parallel zum Gottesdienst "St. Jakob tankt auf":
Nicht zu klein zum Kämpfen: David – ein mutiger Held
- 3. Mai Nicht zu klein zum Retten: Miriam – eine clevere Heldin



Taufgottesdienste

Sonntag, 5. April, Osternacht mit Taufe

Pfarrer Roland Thie

Samstag, 25. April

Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 10. Mai

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 23. Mai

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 13. Juni

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 20. Juni Tauffest (siehe Seite 10)

Pfarrer Armin Kübler

Samstag, 27. Juni

Pfarrer Roland Thie

Gottesdienste in Feucht

Donnerstag, 2. April Gründonnerstag	19:30 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor
Freitag, 3. April Karfreitag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler 15:00 Uhr Gottesdienst zur Todesstunde Jesu Pfarrer Roland Thie und Martina und Ralf Tochtermann (Flöte und Gesang)
Sonntag, 5. April Ostersonntag	05:00 Uhr Osternacht mit Taufe und Abendmahl, anschließend Osterfrühstück Pfarrer Roland Thie und Team 09:00 Uhr Auferstehungsfeier am Alten Friedhof Pfarrer Roland Thie und Posaunenchor 10:00 Uhr Ostergottesdienst im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Roland Thie 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler und Posaunenchor
Montag, 6. April Ostermontag	10:00 Uhr Familiengottesdienst Pfarrer Roland Thie und Team der Kita St. Jakob
Samstag, 11. April	16:00 Uhr Konfirmandenbeichte mit Abendmahl Pfarrer Armin Kübler
Sonntag, 12. April Quasimodogeniti	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Armin Kübler und Posaunenchor
Mittwoch, 15. April	15:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Gottfried Seiler Pfarrer Roland Thie 16:30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss Pfarrer Roland Thie
Donnerstag, 16. April	19:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in Herz Jesu "Pax Christi"
Sonntag, 19. April Misericordias Domini	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 26. April
Jubilate

17:00 Uhr Gottesdienst "St. Jakob tankt auf"
Pfarrer Armin Kübler und Team

Sonntag, 3. Mai
Kantate

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Armin Kübler

Gottesdienste in Moosbach

Freitag, 3. April
Karfreitag

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 5. April
Ostersonntag

09:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Armin Kübler

Sonntag, 19. April
Misericordias Domini

09:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Roland Thie

Sonntag, 3. Mai
Kantate

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrer Armin Kübler



Herzlich willkommen zum Kirchenkaffee

Bleiben Sie gerne am Sonntag nach dem Gottesdienst in Feucht noch zusammen und genießen Sie eine Tasse Kaffee oder Tee.
Herzliche Einladung!

Schutz der Zivilbevölkerung ist nicht verhandelbar Ukraine: Überleben hunderttausender Menschen gefährdet

Der russische Einmarsch in der Ukraine, der sich am 24. Februar zum vierten Mal jährte, hat rund 15 Millionen Menschen tief traumatisiert. Der Beschuss von Energieanlagen durch Russland hat die humanitäre Lage in der Ukraine verschärft. Hunderttausende Menschen sind seit vielen Wochen bei Minusgraden ohne Strom, ohne Wasser oder ohne Heizung.

Mit Blick auf Gespräche zwischen Russland und der Ukraine sagt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe: „Der Schutz der Zivilbevölkerung darf nicht Verhandlungsmasse sein, sondern ist völkerrechtlich vorgeschrieben.“ Ein Ende des außergewöhnlich kalten Winters ist noch nicht in Sicht. „Mit einem zusätzlichen Winterhilfe-Programm unterstützen wir mehr als 700 Familien in Kyjiw und Dnipro. Mit Gutscheinen können Familien Brennstoff, Reparaturmaterial oder Kleidung gegen die anhaltende Kälte kaufen“, sagt Andrij Waskowycz, Büroleiter der Diakonie Katastrophenhilfe in Kyjiw. Die Maßnahmen ergänzen laufende Hilfsprojekte, die unter anderem Evakuierungen, die Reparatur von Wohnraum oder verstärkt psychosoziale Maßnahmen beinhalten. „Mindestens 15 Millionen Menschen sind durch den Krieg traumatisiert. Das hinterlässt tiefe Spuren in der gesamten Gesellschaft“, sagt Waskowycz.

Geld für humanitäre Hilfe konzentriert sich zunehmend auf die Frontregionen, während Hilfsprogramme in zentraleren Teilen der Ukraine zurückgehen. Dort suchen die meisten der rund 3,6 Millionen Binnenvertriebenen



Schutz.

„Hunderttausende Soldaten wurden verletzt oder getötet. Das reißt tiefe Wunden in Familien und verstärkt gesellschaftliche Probleme“, sagt Mykhaylyk und beklagt fehlende Kapazitäten. „Wir bilden Freiwillige fort und stärken sie, um Erschöpfungssyndrome frühzeitig zu erkennen und Burnout vorzubeugen. Viele Helfer*innen haben ihre Belastungsgrenze längst erreicht.“

Die Diakonie Katastrophenhilfe hat seit 2022 rund 79 Millionen Euro an Spenden für die Ukraine-Hilfe erhalten und eingesetzt. Zusätzlich erhält das evangelische Hilfswerk Mittel des Auswärtigen Amts für humanitäre Hilfe.

Auch Ihre Spende hilft.

Nutzen Sie dafür gerne das Spendenkonto der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Verwendungszweck:

Diakonie Katastrophenhilfe Ukraine

Frag doch mal Dohle Doris!

Kann Gott Menschen zum Leben erwecken?

Hallo liebe Kinder!

Krah! Schön, dass ihr schon Fragen zu Gott, zur Kirche oder zum Glauben an mich geschickt habt. Eine Frage passt gut zum Osterfest. Sie kommt von Mats, der den Kindergarten St. Jakob besucht. Er möchte wissen: Kann Gott Menschen zum Leben erwecken?



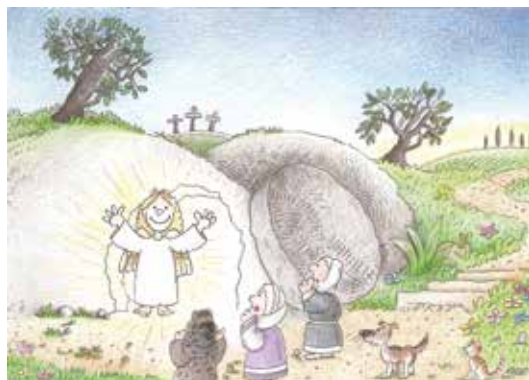
Bei einer Flugpause auf dem Dach - ihr habt sicher das Bild mit meinen Freunden auf dem Titelblatt gesehen - habe ich Pfarrer Armin Kübler entdeckt. Er war gerade auf dem Weg zur Erlebnis.Kirche und ich konnte ihm die Frage stellen. Er hat sie mitgenommen und hier könnt ihr seine Antwort lesen:

Kann Gott Menschen zum Leben erwecken?

Das glauben wir Christen wirklich. Wir feiern das ganz groß besonders an Ostern. Jesus ist am Kreuz gestorben und begraben worden. Aber er blieb nicht im Tod. Die Frauen kamen nach drei Tagen zum Grab, aber sie merkten, dass es leer war. Und in den Tagen danach erschien Jesus seinen Anhängern als der vom Tod Auferstandene sichtbar und deutlich. Sie waren davon so sehr beeindruckt, dass sie diese Botschaft über Jahrzehnte in die Welt brachten, obwohl sie genau deswegen für den Rest ihres Lebens in Lebensgefahr blieben.

Und wenn Gott eine Erweckung zum Leben mit Jesus hingekriegt hat, dann kann er es mit

jedem Menschen hinkriegen. Nicht auf die Weise, dass wir es in dieser Welt bei einem anderen auf dieselbe Art und Weise nochmal erleben. Jesu Auferstehung war einzigartig – er war schließlich etwas ganz Besonderes. Die Bibel nennt ihn „Gottes Sohn“. Aber weil Jesus uns in Sachen Auferstehung vorausgegangen ist, werden wir ihm folgen. Denn indem wir mit ihm verbunden sind, bekommen wir Anteil an seinem Weg. Und der führt uns auch nach unserem Tod auf der Erde in die himmlische, ewige Welt, wo Gott wohnt.



Oder eine andere, kürzere Antwort auf die Frage: Gott hat uns schließlich schon einmal zum Leben erweckt. Er hat uns geschaffen und wir leben heute. Warum soll Gott das nicht nochmal hinkriegen?

Liebe Kinder,

jetzt wünsche ich euch ein gesegnetes Osterfest und gute Verstecke für die Ostereier-Suche. Und schickt mir wieder neue Fragen zu Gott, zur Kirche oder zum Glauben - ich warte gespannt darauf.

Bis zum nächsten Gemeindebrief,

Krah! Deine Dohle Doris

Rosenmontag im Seniorenclub

Faschings-Nachlese



Die Rosenmontagsfeier des Seniorenclubs war eine sehr gut besuchte Veranstaltung. Zu Kaffee und Krapfen unterhielten die beiden Musiker Thomas und Klaus und sorgten für gute Stimmung: es wurde gesungen und geschunkelt und ein humorvoller Beitrag sorgte für lautes Lachen. So verging der Nachmittag wie im Flug und alle waren sich einig: "Schee woars".

Heidi Hofbeck

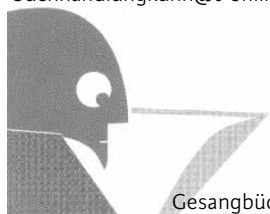
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr
www.buchhandlungkuhn.de
buchhandlungkuhn@t-online.de

**Buchhandlung
KUHN**

Hauptstraße 20
90537 Feucht

Telefon: 09128 920532
Fax: 09128 920534

Bei uns finden Sie Bibeln,
Gesangbücher und religiöse Literatur.



Hauptstraße 60 • 90537 Feucht • Tel. 09128 3478
info@schuh-hommel.de

Öffnungszeit: Montag - Freitag 9 - 18:30 Uhr
Samstag 9 - 16:00 Uhr

"Kommt! Bringt eure Last."

Weltgebetstag setzt ein Zeichen des Friedens

Das Motto des Weltgebetstags, der in diesem Jahr von Frauen aus Nigeria kam, lautete "informiert beten - betend handeln" und erinnerte die fast 100 Gottesdienst-Besucher*innen daran, dass unserer Gebete uns zum Handeln für die Veränderung der Welt führen sollen.

Als größte und älteste ökumenische Frauenbewegung ließen sich die Anwesenden von den Stärken der beteiligten Frauen begeistern, nahmen Anteil an ihren Sorgen und fanden Ermutigung im Glauben. Dem ökumenisch und regional zusammengesetzten Team unter der Organisation von Bettina Trompeter und Silvia Gradl gelang es in beeindruckender Weise, die Herzen zu öffnen für die Lebensgeschichten der nigerianischen Frauen und teilhaben zu lassen an deren Glaubenskraft, um die täglichen Herausforderungen zu überwinden. Das Erleben des Weltgebetstags war ein spürbares Zeichen der Liebe, des Friedens und der Versöhnung. Der nur für diesen Abend gegründete Projektchor sorgte für eine gute Basis, so

dass alle in die für uns manchmal fremd anmutenden Rhythmen einstimmen konnten. Axel Trompeter leitete und begleitete locker und gekonnt mit stimmungsvollen Instrumenten.

In nigerianischen Kirchen bringen die Menschen tanzend ihre Gaben dar. Damit drücken sie ihre Freude am Geben aus. Geben ist keine Last, sondern eine freudige Antwort auf Gottes Güte. Unsere Gabe ist ein Symbol für unsere Bereitschaft, die Lasten anderer mitzutragen. Zu diesem Ritual waren alle Geber*innen aufgerufen und brachten ihre Kollekte fröhlich tanzend zum Altar. Die Verbundenheit mit den Frauen aus Nigeria fand in der großzügigen Kollekte Ausdruck: 727,70 Euro wurden für die Partnerorganisationen gegeben, die Frauen und Kinder stärken.

Das anschließende Beisammensein bei einem vielseitigen Buffet mit nigerianischen Köstlichkeiten ließ den Abend fröhlich ausklingen.

Jutta Meier



Gott hat Happy End für uns im Sinn

Erlebnis.Kirche - ein Angebot für alle Generationen



Im März gab es wieder unsere große, ökumenische Erlebnis.Kirche für Familien, zum 2. Mal in der katholischen Kirche Herz-Jesu und in den Räumen des angrenzenden Pfarrzentrums. Sichtbar im Zentrum: Sechs Kaubonbon-Automaten, die wir eigens für diesen kreativen Gottesdienst über einen 3-D-Drucker herstellen konnten, und die große Themen-Frage „Happy End? Wird am Ende alles gut?“.

Schon an den Aktiv-Stationen in der ersten Stunde bahnte sich das Thema an. Dabei konnten sich zirka 130 Kinder und Erwachsene z. B. eine neue Welt bauen oder sich anhand von Bildern fragen, wie sie sich eine neue Welt von Gott vorstellen. Sie stellten lustiges Samenpapier her, betätigten eine Foto-Maschine, setzten sich anhand von leckeren, zerbrochenen Keksen mit schwierigen Dingen im Leben auseinander und ließen beim Basteln von Glitzerkugeln ein Stück Himmel aufblitzen. Zudem gab es eine Ecke für die ganz Kleinen, mit viel Action z. B. beim Lappenhockey und auch eine Gesprächs-Café für Erwachsene.

In einer gemeinsamen Feierzeit u. a. mit dem Kinderchor der Goldkehlchen und Singküken aus Moosbach wurde deutlich, dass Gott wie beim Kaubonbon-Automat nicht immer unsere Wünsche erfüllt, wir aber zuversichtlich sein können, dass Gott für seine Menschen tatsächlich ein Happy End im Sinn hat.

In der letzten Stunde gab es wieder Leckeres zu essen, damit zuhause nicht mehr gekocht werden musste. Wie immer alles in einer fröhlichen und entspannten Atmosphäre, die sich vom begeisterten Team auf die Besucher*innen übertrug.

Die nächste Erlebnis.Kirche ist am

► **Sonntag, 14. Juni um 15:30 Uhr**

in und um die Kirche St. Jakob.

Armin Kübler

Madam Eve
Schmuckdesign
Individuelle Entwürfe
Reparatur
EVELINE GRAF
Tel. 09128 - 2843
Lerchenstr. 20
90537 Feucht
www.madameve.de
info@madameve.de
SPOTLIGHT FÜR SCHÖNEN SCHMUCK

Gott schenkt Lebens-Entfaltung

Referentin beim Frauenfrühstück lässt Träumen Flügel wachsen

Beim Frauenfrühstück war fast jeder Platz besetzt: 135 Frauen freuten sich auf Christina Ott mit ihrem Thema „Lass deinen Träumen Flügel wachsen“ und natürlich auch auf ein liebevoll zubereitetes Frühstück.

Traummann, Traumhaus, Traumurlaub sind uns in unserem Sprachgebrauch geläufig. Christina Otts Kindheitsträume in der DDR waren anders als die Träume ihrer Kinder heute. Träume sind abhängig von unseren Lebensumständen. „Wovon würden Sie träumen, wenn träumen erlaubt wäre? Auf wessen Erlaubnis warten Sie noch?“, fragte die Referentin. Wie sehen unsere Träume aus? Haben wir Träume, die in uns ungenutzt weiter schlummern, oder sind unsere Träume eher ein fester Rahmen, indem sich unsere Lebensabschnitte wie Puzzle-Teile ineinander fügen?

Christina Ott erinnerte uns daran, dass Gott, der Schöpfer alles Lebens, möchte, dass sich unser Leben entfaltet und wir nicht im Kokon bleiben, sondern einem Schmetterling gleichen, der seine Flügel entfaltet und losfliegt.

„I have a dream“ – Martin Luther Kings unvergessene Worte haben Menschen dazu bewegt, sich für Gerechtigkeit und Frieden einzusetzen. Lassen wir uns von unseren Träumen ziehen und auch ein bisschen Weltverbesserer werden, so der Schlussappell der Referentin. „Bewahren wir uns unsere Kindheitsträume und versuchen wir sie zu leben. Egal ob sie verwirklicht werden können oder nicht. Träume aktivieren ungeahnte Energien in uns, denn jeder Traum kann wahr werden.“

Der Vormittag wurde musikalisch ausgestaltet von Elfi Stollberg am Klavier und Christiane Donat an der Violine.

Abschließend lud Moderatorin Bettina Göttle bereits zum nächsten Frauenfrühstück im Herbst ein: unter dem Thema "www - Worte wirken wirklich" am

► **Samstag, 17. Oktober**

Marianne Obernöder



Vikarin Theresa Böhner

Feuchterin beginnt ihren Berufsweg in der Landeskirche

Theresa Böhner, viele Jahre aktives Mitglied in unserem Posaunenchor und in der letzten Periode auch im Kirchenvorstand, hat ihr Studium der Theologie erfolgreich beendet. Am 1. März 2026 wurde sie von ihrem Mentor Pfarrer Markus Paulsteiner in der Christuskirche Donauwörth zu ihrem Vikariat begrüßt und gesegnet. Hier wird die Vikarin den praktischen Teil ihrer Ausbildung absolvieren und erste Gemeindefahrung sammeln. Die offizielle Einführung fand im Rahmen des Evangelischen Studienseminars (früher: Predigerseminar) am 9. März in Heilsbronn statt, das die praktische Ausbildung mit Theorie und Reflexion begleitet. Hier wurde Theresa Böhner mit allen anderen Vikarinnen und Vikaren der Bayerischen und Sächsischen Landeskirche gemeinsam in ihr Amt eingeführt.

Wir freuen uns mit Theresa Böhner über diesen wichtigen Schritt in ihrer Lebens- und Berufslaufbahn und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen.

Roland Thie



Seit über 55 Jahren der Familienbetrieb Ihres Vertrauens in Feucht!



**Reparatur- und Kundendienstwerkstatt
für alle Fabrikate**

Reparatur & Unfallinstandsetzung
HU/ATU
Oldtimerreparatur
Fahrzeugverkauf
Reifenservice & Einlagerung
Hol- und Bringservice
Ersatz- und Leihwagen

Hans Fischer KG
Bogenstraße 31
90537 Feucht
Tel. 0 91 28 / 77 50
Fax 0 91 28 / 1 46 54
www.hansfischerkg.de
info@hansfischerkg.de



Fachbetrieb des deutschen
Fliesengewerbes
in der Bauinnung Nürnberg

**FLIESEN-
ABRAHAM**

Verlegung sämtlicher Wand- und Bodenbeläge

90537 Feucht Friedrich-Ebert-Straße 31
Telefon (09128) 28 56 · Telefax (09128) 166 66

"Fasten für die Seele"

Hort-Kinder beteiligen sich bei der Aktion "7 Wochen ohne Härte"

Der Hort unserer Kita Haus Kunterbunt in Moosbach hat bei der diesjährigen Fastenzeitaktion mitgemacht und die Kinder nutzten diese besonderen Wochen, um das Herz weich und weit werden zu lassen und sich gegenseitig neu zu begegnen. Für 7 Wochen traten wir heraus aus alten Gewohnheiten, übten uns in einem mitfühlenden Umgang miteinander und fühlten uns ein, in eine Zeit ohne Härte. Dafür aber mit Gefühl und Einfühlungsvermögen – ein Fasten für die Seele.

Zwei Mal pro Woche trafen wir uns in Kleingruppen und haben uns dem jeweiligen Motto gewidmet. Jedes Hortkind hat zum Auftakt der Aktion ein Vertiefungsheft bekommen, welches neben den wöchentlichen Bibelstellen, der Sonntagsfrage, Besinnungstexten, Zitaten und Gedichten eine ganze Menge Freiraum für die eigene Reflexion bot.

„Wonach sehnst du dich?“, war eine der ersten Fragen, der wir uns widmeten. Hierzu schrieben die Kids eine „Bucket List“ für ihr Leben. Wie es ist, wenn Gott unsere Füße auf einen weiten Raum stellt und uns ein Stein vor Erleichterung vom Herzen plumpst, erfuhren wir in der zweiten Woche. In der dritten Woche warfen wir unseren Blick auf die Momente, in denen wir uns besonders verletztlich fühlen. Niemand ist nur stark. Wie gehen wir damit um, wenn wir enttäuscht werden? Und wie können wir füreinander schützende Regenschirme sein? Zum Thema „Mitgefühl und Nachfragen“ in der vierten und fünften Woche stellten wir uns der Frage, wann wir selbst ein guter Freund oder eine gute Freundin sind. In einem „Spaziergang mit Gott“ bei „Walk and Talk“, übten wir das empathische Mitfreuen und Mitweinen.



Nun erwarten uns in Woche 6 noch „Sanfte Töne“ mit den Fragen: Was kann ich tun, wenn es einem Freund oder einer Freundin schlecht geht? Habe ich ein Talent, mit dem ich Menschen etwas Gutes tun kann? Und die 7. Woche umfasst die Gegensätze „Furcht und große Freude“. Die Ereignisse der Karwoche – Liebe, Verrat, Verleugnung am Gründonnerstag und Schmerz am Karfreitag – werden wir mit allen dazugehörigen Gefühlen nacherleben.

In den Wochen der Fastenzeit bis heute waren wir wie kleine Detektive unterwegs in unserer Seele. Mit viel Gespür, Gefühl, Zeit für uns und Zeit für Kreativität und vor allen Dingen ohne Härte, haben wir uns von der Freude und Furcht bis hin zum leeren Grab treiben lassen. Jesus ist auferstanden! Er lebt. Und wir tun es auch, mit all dem, was sich zeigen möchte in uns und um uns herum. Frohe Ostern!

*Melanie Martin und das Hort-Team
Haus Kunterbunt in Moosbach*

Gehen, um zu bleiben, und bleiben, um zu gehen

Kirchengemeinde verabschiedet sich von Pfarrerin Barbara Thie

„Menschen treffen Entscheidungen. Und die haben Folgen. Und manchmal fühlt es sich an, als ob man dann das Paradies verlassen muss.“

Mit diesen Worten begann Pfarrerin Barbara Thie ihre Abschiedspredigt in der Jakobskirche und beschrieb damit auch ihre Gefühlslage, nach 19 Jahren in Feucht nun in die Kirchengemeinde Neumarkt in der Oberpfalz zu wechseln. Und doch betonte sie, dass Menschen von Gott die Freiheit bekommen haben, um Entscheidungen für sich und ihr Leben zu treffen. Und so verabschiedete sie sich von „ihrer“ Gemeinde und den zahlreichen Ehrengästen aus der Marktgemeinde und der katholischen Schwestergemeinde mit dem Wissen: „Gott

lässt nicht fallen, lässt nicht im Stich. Liebevoll und fürsorglich bleibt er dabei“ ... bei denen die bleiben und bei der, die nun geht.

Dekanin Veronika Zieske betonte in ihren Abschiedsworten, dass die engagierte und beliebte Seelsorgerin nach den 19 Jahren ihres Wirkens viele Spuren hinterlässt und bedankte sich bei Barbara Thie sehr herzlich für alle Mitarbeit – mit dem Hinweis, dass sie gehe um zu bleiben und bleibe, um zu gehen. Denn weiterhin wird Barbara Thie mit ihrem Mann im Pfarrhaus wohnen bleiben und von da aus nach Neumarkt pendeln. Die Dekanin entpflichtete die Pfarrerin von ihren Aufgaben in Feucht und segnete sie für ihren weiteren Weg.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus, moderiert von den Vertrauensleuten des Kirchenvorstands, Martin Pudelko und Susanne Klier, wurde in den vielen Beiträgen und Grußworten die große Wertschätzung deutlich, die Barbara Thie sich erworben hat.

Mit einem Ständchen und Rosen verabschiedeten sich Kinder und das Team der Kindertagesstätte Jakobs Turm von ihrer „Frau Gottesdienst“ – Barbara Thie hatte dort monatlich Gottesdienst mit den Kindern in Krippe und Kindergarten gefeiert. Die musikalischen Beiträge setzten sich fort mit einem selbst getexteten Rap des Kindergottesdienst-Teams sowie Lieblingsliedern der Pfarrerin, vorgelesen durch den Posaunenchor und den Kirchenchor, in dem sie bisher selbst Sängerin war.

In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Jörg Kotzur, der stellvertretende Senior der Dekanatskonferenz, Pfarrer Bernhard Winkler,



Neubeginn in Neumarkt

Einführung von Barbara Thie

der Vertreter der Region West, Pfarrer Christoph Weißmann und der katholische Kollege, Pfarrer Harald Günthner ihr Wirken als Bürgerin, Pfarrerin und Mensch in Feucht, der Region West und im Dekanat Altdorf.

Während sich Lara Striffler für die Evangelische Jugend mit dem eindrücklichen Bild der „Brückenbauerin“ zwischen den Generationen sowie dem Glauben und der eigenen Lebenswelt verabschiedete, überreichte Bettina Göttle für den Frauenkreis einen Strauß Iris und dankte für den wertvollen Aufbau der Bildungsarbeit in den zurückliegenden Jahren. „Weltkunst aus Feucht“ entstand live beim gemeinsamen Beitrag aus dem Kirchenvorstand, dem Pfarramts-Team und den Kolleg*innen der Region West: die Wertschätzung fand Ausdruck in Symbolen und Bildern auf einer Leinwand, die mit einem Augenzwinkern für das neue Büro in Neumarkt überreicht wurde – jedoch nur stellvertretend für ein Gemälde, das sich Barbara Thie bei der im März stattfindenden Ausstellung tansanischer Künstler*innen in Altdorf aussuchen darf. Einen akrobatischen Abschiedsgruß zur Musik von „Time to say goodbye“ überbrachten die Turnerinnen Theresa Döpping und Katharina Abel.

Zudem hatten sich viele Menschen, Wegbegleiter*innen und Gruppen der Kirchengemeinde mit kreativen Beiträgen bereits im Vorfeld persönlich eingebracht, so dass zwei Ringbücher gefüllt mit Grüßen, Glück- und Segenswünschen, dankbaren Erinnerungen und Bildern überreicht werden konnten. Das letzte Wort hatte Barbara Thie, die sich sichtlich berührt bedankte „bei denen die bleiben“ – im Feuchter Paradies.

Roland Thie und Jutta Meier



In der Christuskirche hat Dekanin Christiane Murner Barbara Thie in ihr Amt auf der vierten Pfarrstelle in Neumarkt eingeführt. Bei dem feierlichen Gottesdienst war auch Barbara Thies Vater, der früher in Neumarkt wirkte, zugegen.

Aus Murners Sicht sei es trotz Thies Kindheit in Neumarkt ein mutiger Schritt, nun noch einmal neu anzufangen. Aufgrund ihrer Verbundenheit zu Feucht, wo sie auch weiterhin wohnen wird, hätte sie sich den Schritt reiflich überlegt. Im feierlichen Gottesdienst, der vom Posaunenchor unter der Leitung von Beatrice Höhn begleitet wurde, sprachen mehrere Personen, die auf ihrem Lebensweg eine große Rolle gespielt haben als Assistierende segnende Worte. Auf dem Bild zu sehen sind von links nach rechts: Dekanin Christiane Murner, Pfarrer Roland Thie, Freundin Beate Buchner, Pfarrerin Barbara Thie, Vertrauensmann Bernhard Hammerbacher und Vertrauensfrau Susanne Klier.

Beim anschließenden Stehempfang im Klosterraum begrüßten Vertreter*innen aus Politik und Gemeinde die neue Pfarrerin.

Jürgen Schlegel

Eltern-Kind-Gruppen

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6

Koordination für alle Gruppen in Feucht:
Bianca Herbst · Telefon: 0170 3287365

Montag

15:00 bis 17:00 Uhr · ab 1. Halbjahr 2022
Kontakt: Iryna Tumanova
Telefon: 01520 7291118

Dienstag

09:30 bis 11:30 Uhr ·
Kontakt: Benjamin Pfändner · ab 2025
Telefon: 0156 78519207

Mittwoch

10:00 bis 12:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2024
Kontakt: Anna Schwarm
Telefon: 01590 1016221

Donnerstag

09:30 bis 11:30 Uhr · ab 1. Halbjahr 2025
Kontakt: Bianca Herbst
Telefon: 0170 3287365

14:00 bis 17:00 Uhr · ab 2. Halbjahr 2025
Kontakt: Melina Stahlberg
Telefon: 0171 1988162



Wöchentliche Müttergebetskreise:
mittwochs 8:30 Uhr bei Bettina Trompeter
Fichtenstraße 6a · Telefon: 09128 728389
donnerstags 8:30 Uhr bei Doro Bohner
Telefon: 0160 96035458

Kirchenmusik

Kinderchöre

Jakobienchen
Kindergartenkinder
Montag, 15:45 bis 16:30 Uhr

Jakobienchen
Kinder der 1. und 2. Klasse
Montag, 16:30 bis 17:15 Uhr

Hummeln
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 17:30 bis 18:15 Uhr

Jugendchor
Kinder ab der 3. Klasse
Montag, 18:30 bis 19:15 Uhr

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Anna Waidhas
E-Mail: anna.waidhas@elkb.de

Posaunenchor

Montag, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Musikalische Leitung:
KMD Ralf Tochtermann
Jungbläser-Ausbildung auf Anfrage
Kontakt: Bettina Ordner
Telefon: 0176 51506430
E-Mail: kirchenmusik.pc-feucht@elkb.de

Kirchenchor

Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Dienstag 17:30 bis 19:00 Uhr
Kontakt: Wolfram Wittekind
Telefon: 0178 4486755
E-Mail: wolfram.wittekind@elkb.de

Gospelchor

Montag 19:30 bis 21:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Wolfram Wittekind (siehe oben)

Feucht

Frauenkreis Feucht

Mittwoch, 15. April, 19:30 Uhr
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
"Tod und Auferstehung. Was ein Friedhof vom Glauben erzählt."
Dia-Vortrag über den Johannesfriedhof mit
Regionalbischof i. R. Christian Schmidt
Kontakt: Bettina Göttle
Telefon: 09128 2555

Café für Trauernde

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1. Mittwoch im Monat, 16:00 Uhr
Kontakt: Diakon Johannes Deyerl
Telefon: 09128 502397

Seniorenclub Feucht

Montag, 14:30 Uhr
13.04. Geburtstagskaffee März
20.04. Sitztänze mit Dorle Mirwaldt
27.04. Thema noch offen
Gemeindehaus · Fischbacher Straße 6
Kontakt: Heidi Hofbeck
Telefon: 09128 5231

Selbsthilfegruppe Depression

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
1., 3. und 4. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Selbsthilfegruppe Kontaktabbruch

Rufen Sie bitte bei der Kontaktstelle
Selbsthilfegruppen Nürnberger Land an.
Telefon: 09151 9084494

Bibelseminar

Seniorenzentrum · Am Zeidlerschloss
Mittwoch, 1. April, 19:30 Uhr
Kontakt: Pfarrer Roland Thie
Telefon: 09128 9251600

Kontemplatives Gebet

Mittwoch, 29. April, 19:00 Uhr
Mesnerhaus · Hauptstraße 58
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Moosbach

Frauenkreis Moosbach

Montag, 13. April, 17:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Tea-Time
Kontakt: Monika Lang
Telefon: 09128 6421

Babbeln und Karteln

Donnerstag, 30. April, 19:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Pfarrer Armin Kübler
Telefon: 09128 14747

Krabbelgruppe Moosbach

Donnerstag, 9:00 bis 10:00 Uhr
Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
Kontakt: Martina Nehr
Telefon: 0151 44140564

Selbsthilfegruppe Depression

Gemeinderaum · Kirchenstraße 26
2. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr
Kontakt: 09128 6409

Diakonisches Werk der Dekanatsbezirke Altdorf-Hersbruck-Neumarkt e. V.

Nikolaus-Selnecker-Platz 2
91217 Hersbruck
Telefon: 09151 8377-27
Fax: 09151 8377-30
E-Mail: ramona.rupp@diakonie-nah.de
Internet: www.diakonie-nah.de

Erziehungs- und Familienberatung

Treuturmstraße 2 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 1737

Suchtberatung

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 7897

**Freundeskreis Feucht
für Suchtkrankenhilfe**

Telefon: 0911 837154 oder 01590
5409809

**Beratungsstelle
für seelische Gesundheit**

Türkeistraße 11 · 90518 Altdorf
Telefon: 09187 906542

Telefonseelsorge

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Fachstelle für pflegende Angehörige

Franziska Stadelmann
Rummelsberg 46 · 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128 502371 oder 0151 12504981
E-Mail:
fachstelle-pflegende@rummelsberger.net
Sprechstunden in Feucht:
Dienstag 9:00 bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Seniorenzentrum Gottfried Seiler
Zeidlersiedlung 60

Rummelsberger Hospizarbeit

Sterbebegleitung
Telefon: 0175 1624514

**Diakoniestation
Begleitende Soziale Dienste
für kranke und alte Menschen**

Altdorfer Straße 5 - 7
Schwester Sandra Roßner
Sprechzeiten: Montag bis Freitag,
10:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 09128 739090 · Fax: 09128 739099
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Am Zeidlerschloss

Altdorfer Straße 5 - 7
Hausleitung: Andrea Golz
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag, 11:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 739094 · Fax: 09128 739098
Pflegenotruf: 0171 8607827

Seniorenzentrum Gottfried Seiler

Zeidlersiedlung 60
Einrichtungsleiterin: Kathrin Eibisch
Telefon: 09128 5074020 · Fax: 50740241

**Seniorenmittagstisch der
Caritas-Sozialstation
Feucht/Schwarzenbruck e. V.**

Schmackhaftes, abwechslungsreiches
Mittagessen in gemütlicher Atmosphäre
jeden Freitag um 12:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Anmeldung Montag bis Freitag
von 10:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 09128 923440

**Tafel Nürnberger Land e. V.
Ausgabestelle Feucht**

Ausgabe:
Dienstag um 15:00 Uhr und
Samstag um 13:00 Uhr
Kath. Pfarrzentrum · Untere Kellerstraße 8
Dienstag ab 14:15 Uhr Kaffeetrinken
Info bei Franziska Nadwornicek · Telefon:
09128 6979 oder Hedwig Porst · Telefon:
09128 169964

Krebspunkt

Beratungsstelle für Menschen mit Tumorerkrankungen und Angehörige

Terminvereinbarung von Dienstag bis Freitag zwischen 9:00 und 13:00 Uhr
 Telefon: 09151 837733
 E-Mail: krebspunkt@diakonie-nah.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA)

Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Gemeindehaus Fischbacher Straße 6
 Montag und Donnerstag
 von 8:30 bis 12:30 Uhr
 Termine nach telefonischer Vereinbarung
 Telefon: 09151 837735 oder 0157 88174147
 E-Mail: kasa@diakonie-nah.de

Stöberladen

Hauptstraße 35 · 90537 Feucht
 Telefon: 0151 54021637
 E-Mail: stoeberladen.stjakob-feucht@elkb.de
 Warenannahme:
 Montag 15:00 bis 18:00 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
 Kundenkarten sind bei der KASA erhältlich unter Telefon: 09128 724800
 Verkaufsoffen für alle: Mittwoch, 29. April, 15:00 bis 18:00 Uhr.
 Einnahmen gehen als Spende an den Verein "Freude für Alle".

Treffpunkt für Alleinerziehende

Termin im April stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.
 Diakonin Claudia Brunner-Arnds
 Telefon: 0157 88174147
 E-Mail: claudia.brunner-arnds@diakonie-nah.de

Nachbarschaftshilfe

Miteinander - Füreinander

Mesnerhaus · Hauptstraße 58
 (Eingang Kirchhof)
 Montag bis Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr
 telefonisch unter 0151 18647574 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe.stjakob-feucht@elkb.de

Für Anfragen und Information über die Arbeit der Nachbarschaftshilfe ist das Büro jeden ersten Mittwoch im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr besetzt.
 Kostenabrechnungen der Mitarbeitenden können auch in den Briefkasten des Pfarramtes in der Hauptstraße 64 geworfen werden.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Euro.

Das Team der Nachbarschaftshilfe benötigt dringend Unterstützung. Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen!

Mitglied der Diakonie Bayern	Wir suchen Verstärkung...
Kompetent Flexibel Zuverlässig  Zentrale Diakoniestation im Dekanat Altdorf gGmbH Altdorfer Straße 5-7 90537 Feucht Tel.: 09128 73 90 96 www.zds-aldorf.de	Für unsere Diakoniestationen suchen wir • Pflegefachkräfte (m/w) in Voll- und Teilzeit Was Sie mitbringen sollten: • soziale Kompetenz und Freude am Umgang mit Menschen Was Sie bei uns erwartet: • ein dauerhafter und sicherer Arbeitsplatz • Vergütung nach AVR-Bayern • eine zusätzliche Altersversorgung Interessiert? • Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung gerne auch per E-Mail an: adg@zds-aldorf.de

Trauungen



„Dein modernes Fotostudio.
Dein Top-Fotofachgeschäft.
Und das mit Tradition.“

John-Oliver Hesse

FOTO+STUDIO HESSE
Inhaber: Harald Hesse, Fotografenmeister
Hauptstraße 59
(Ecke Regensburger Straße)
90537 Feucht
Telefon 09128-12512
www.fotohesse.de

Verwaltung der Kindertagesstätten

Vanessa Griebhammer
Postanschrift: Hauptstraße 64
Termine nach Vereinbarung
Telefon: 09128 9251601 · Fax: 09128 14250
E-Mail: kita.verwaltung.feucht@elkb.de

Ernestine-Melzer-Haus für Kinder

Tannensteig 1
Telefon: 09128 7240818
Telefon Bereich Krippe: 09128 7240920
Telefon Bereich Hort: 09128 7240952
E-Mail: kita.emh-feucht@elkb.de
www.ernestine-melzer-haus.e-kita.de
Leitung: Sabine Rummel

Kindertagesstätte Unterm Regenbogen

Schulstraße 26b
Telefon: 09128 13770 · Fax: 09128 723834
E-Mail:
kita.unterm-regenbogen-feucht@elkb.de
www.kita-unterm-regenbogen-feucht.e-kita.de
Kommissarische Leitung: Mona Rix

Haus Kunterbunt für Kinder in Moosbach

Teichstraße 2
Telefon Kita: 09128 13611 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
kita.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
Telefon Hort: 09128 7241050 · Fax: 09128 724379
E-Mail:
hort.haus-kunterbunt-moosbach@elkb.de
www.kita-haus-kunterbunt.e-kita.de
Leitung: Petra Aulinger

Kindertagesstätte St. Jakob

Nerrether Weg 2
Telefon: 09128 2776 · Fax: 09128 724177
E-Mail: kita.stjakob-feucht@elkb.de
www.e-kita.de/kita-stjakob
Leitung: Aylin Türkyilmaz

Kinderhort St. Jakob

Schulstraße 3
Telefon: 09128 7033972 · Fax: 09128 7033974
E-Mail: hort.stjakob-feucht@elkb.de
www.hort-stjakob.e-kita.de
Leitung: Helga Beier

Haus für Kinder Jakobs Turm

Altdorfer Straße 51
Telefon: 09128 5074590 · Fax: 09128 5074589
Telefon Bereich Krippe: 09128 5074586
Telefon Bereich Kindergarten: 09128 5074587
Telefon Bereich Hort: 09128 5074588
E-Mail: kita.jakobs-turm-feucht@elkb.de
www.haus-fuer-kinder-jakobs-turm.e-kita.de
Leitung: Daniela Meier

Heilpädagogischer Fachdienst

E-Mail: kita.hp-fachdienst@elkb.de

Kindergartenplatz per Mausclick

Modern, einfach und unbürokratisch – die Vergabe von Betreuungsplätzen in Feucht erfolgt über „Little Bird“, das Portal für Kinderbetreuung des Marktes Feucht.

Sie können sich auf www.little-bird.de/feucht über die Kindertageseinrichtungen aller Träger, deren Öffnungszeiten und pädagogische Angebote informieren und, nach kostenfreier Registrierung und Anmeldung, Platzanfragen an die gewünschte Einrichtung stellen – auch an mehrere parallel.

So erreichen Sie uns

Evang.-Luth. Pfarramt Feucht

Hauptstraße 64 · 90537 Feucht

Telefon: 09128 3395

Fax: 09128 14250

E-Mail: pfarramt.feucht@elkb.de

Internet: www.st-jakob-feucht.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 09:30 bis 12:00 Uhr

14:30 bis 17:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag 09:30 bis 12:00 Uhr

15:30 bis 18:00 Uhr

Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr

Sekretärinnen

Claudia Windisch · Telefon: 09128 9251603

E-Mail: claudia.windisch@elkb.de

Amanda Sugar · Telefon: 09128 92516 04

E-Mail: amanda.sugar@elkb.de

Angelika Becker · Telefon: 09128 3395

E-Mail: angelika.becker@elkb.de

Kirchnerin in St. Jakob

Andrea Griesmeier-Rauschenbach

Telefon: 09128 5050055

E-Mail: andrea.griesmeier-rauschenbach@elkb.de

Hausmeister*in in Feucht

Sandra Schönborg · Telefon: 0179 4657249

E-Mail: sandra.schoenberg@elkb.de

Silvio Petzold · Telefon: 09128 9251602

E-Mail: silvio.petzold@elkb.de

Hausmeisterin in Moosbach

Elke Bott · Telefon: 09128 14989

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Martin Pudelko

Buchenstraße 12 · Telefon: 09128 5926

Pfarrer Roland Thie

Hauptstraße 64

Telefon: 09128 9251600 · Fax: 09128 14250

E-Mail: roland.thie@elkb.de

Pfarrer Armin Kübler

Kapellenplatz 4

Telefon: 09128 14747 · Fax: 09128 14250

E-Mail: armin.kuebler@elkb.de

Diakonin Jutta Meier

Fischbacher Straße 6 · Fax: 09128 723118

Telefon: 09128 16738 oder 0160 4643010

E-Mail: jutta.meier1@elkb.de



<https://www.st-jakob-feucht.de>



kirchengemeinde.feucht

Bankverbindungen

Spendenkonten

Kontoinhaber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Feucht

Sparkasse Nürnberg

IBAN DE69 7605 0101 0578 0030 71

Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG

IBAN DE90 7606 1482 0004 1172 12

Evang. Gemeindeverein Feucht e. V.

Kontoinhaber:

Evang. Gemeindeverein Feucht e.V.

Spendenkonto und Mitgliedsbeiträge

Evangelische Bank eG

IBAN DE52 5206 0410 0003 5010 60

Örtlicher Datenschutzbeauftragter: Hans-Dieter Vogt · E-Mail: datenschutz.verbund4@elkb.de